

Heimat für Menschen aus über 70 Nationen

Interkulturelle Wochen enden mit einem Gottesdienst

Haslach (he). Der Sozialausschuss der Pfarrgemeinde St. Arbogast hat am vergangenen Wochenende im Rahmen des Weltmissionstages auch in diesem Jahr für soziale Zwecke Rosen verkauft. Nach dem Samstagabendgottesdienst wurden in Mühlenbach 180 Rosen verkauft, am Sonntag waren es in Haslach sogar über 200 Stück.

Die Hälfte des Reinerlöses wird für die Sanierung des Freizeitheims beim Fehrenbacher Hof in Hofstetten zur Verfügung gestellt, die andere Hälfte des Reinerlöses für ein Missionsprojekt in Afrika.

Vor dem Rosenverkauf am Sonntag war in der Stadtkirche St. Arbogast zum Abschluss der Interkulturellen Wochen ein Ökumenischer

Gottesdienst mit den beiden Stadtpfarrern Helmut Steidel und Christian Meyer. Musikalisch wurde der Gottesdienst an der Orgel von Bernhard Mussler gestaltet. Unterstützung erhielt er dabei von Mohamed Sapir, einem afghanischen Mitbürger am Keyboard mit Liedern aus seiner Heimat.

Für die beiden Veranstalter der Interkulturellen Wochen, der Stadt Haslach und dem Caritasverband Kinzigtal, berichtete Jenifer Schmid über ein herzliches Miteinander der Menschen aus über 70 Nationen in Haslach. Stefanie Brüscke vom Caritasverband führte Gespräche mit Kindern aus vier verschiedenen Ländern. Sie alle fühlen sich als Haslacher, bekräftigten sie im Gottesdienst.

Offenburger Tageblatt, 31.10.2018